Presseinformation

10. Dezember 2009

LH Pröll: Investitionsoffensive für Wirtschaftsparks und Technologiezentren

„Zukunftsstrategie für Weiterentwicklung Niederösterreichs"

Von einer „Zukunftsstrategie für die wirtschaftliche Weiterentwicklung Niederösterreichs" sprach Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll bei der heutigen Präsentation des Investitionsprogramms von ecoplus. Gemeinsam mit Landesrätin Dr. Petra Bohuslav und ecoplus-Geschäftsführer Mag. Helmut Miernicki informierte der Landeshauptmann im Rahmen einer Pressekonferenz über das Investitionsprogramm für die Wirtschaftsparks und Technologiezentren der Landes-Wirtschaftsagentur.

Für die 16 Wirtschaftsparks in Niederösterreich „läuft derzeit eine große Investitionsoffensive in der Höhe von rund 35 Millionen Euro", berichtete Pröll. In den Jahren 2008 bis 2010 wird diese Summe in infrastrukturelle Maßnahmen oder die Erweiterung bestehender Wirtschaftsparks investiert. In den niederösterreichischen Wirtschaftsparks sind derzeit auf einer Fläche von 970 Hektar 614 Betriebe mit rund 18.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern angesiedelt.

Im selben Zeitraum werden in die Technologiezentren rund 34 Millionen Euro investiert, so Pröll weiters. Derzeit laufen in den Technopolstandorten Krems, Tulln und Wiener Neustadt sowie am Technologiezentrum Wieselburg-Land rund 60 Forschungsprojekte, wodurch rund 300 Arbeitsplätze entstanden sind. „Unser jüngster Erfolg in diesem Bereich ist der Zuschlag für zwei Spitzenforschungsinstitute in Wiener Neustadt", verwies der Landeshauptmann auch auf das Zentrum für Tribulogie sowie das Zentrum für Medizintechnik, die in Wiener Neustadt eine Verdopplung der dortigen Mitarbeiter von derzeit 300 auf 600 mit sich bringen würden.

„Für das Jahr 2010 wird für das Bundesland Niederösterreich ein Wirtschaftswachstum von 1,2 Prozent prognostiziert", meinte der Landeshauptmann im Blick auf die allgemeine Wirtschaftslage und wies dabei auf die vier Konjunkturpakete des Landes hin, die der beste Beweis dafür seien, „dass unsere Strategie stimmt". Die Wirtschaftsagentur ecoplus sei dabei ein „wesentlicher Träger unserer wirtschaftlichen Strategie", betonte Pröll und verwies auch auf die 68 neuen bzw. erweiterten Betriebe in Niederösterreich seit Jahresbeginn.

Landesrätin Bohuslav wiederum informierte über die „Erfolgsgeschichte Regionalförderung": Seit 1986 sind rund 2.000 Projekte mit einem Fördervolumen von rund 900 Millionen Euro umgesetzt worden. Dadurch wurden wiederum Investitionen von 2,3 Milliarden Euro ausgelöst." Allein in den Jahren 2008/2009 seien rund 70 Millionen

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Euro an Fördermitteln ausgeschüttet worden, bilanzierte Bohuslav und nannte als Vorzeigeprojekte die Jugendgästehäuser in Seefeld-Kadolz und Raabs an der Thaya, das Solefelsenbad Göstling oder auch die Fossilienwelt Stetten.

E-Mail: presse@noel.gv.at